

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Eine bronzene Vase mit Silbereinlagen, den Henkel von einem Greifvogel bekrönt. Zeichnung nach der Antike</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 53.166</p>
--	---

Beschreibung

Die Zeichnung stellt ein fragmentiertes Gefäß vor, dessen ursprünglicher Umriss ergänzt wurde. Auf dem rechten Voluten-Henkel sitzt ein Vogel, möglicherweise ein Horusfalke. Nach der nicht von Schinkels Hand stammenden Beschriftung sollte die Vase in Bronze mit eingelegten Silber-Ornamenten gefertigt werden. Eine Ausführung ist nicht bekannt.
Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:

Graphitstift, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / imprägniertes Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Gezeichnet wann 1830-1850
wer
wo

Schlagworte

- Zeichnung